

ARMENIEN

8 Tage „Christentum und Kultur im Schatten des Ararat“

18. bis 25. April 2020

Leitung: Pfarrer Frank-Uwe Kündiger, Allensbach

1. Tag: Sa. 18.04.20

Linienflug ab Zürich mit UKRAINE AIRLINES über Kiew nach **Eriwan**. Empfang durch die örtliche Vertretung und Fahrt zum Hotel.
Übernachtung **Eriwan**.

2. Tag: So. 19.04.20

Orientierende Stadtrundfahrt in **Eriwan**, der Hauptstadt Armeniens. Führung im neu renovierten **Historischen Museum** mit ausgesuchten Exponaten und einer hochinteressanten Abteilung für Vor- und Frühgeschichte mit Funden aus dem **Urartäer-Reich**. Bummel über die **Cascade**, der imposanten Freitreppe mit vielen Cafés und Kunstgalerien. Von oben prächtige Aussicht auf die Stadt und den Ararat.

Anschließend Besuch von **Zizernakaberd**, einer großen Parkanlage mit dem eindrucksvollen Denkmal und Museum für die Opfer des Genozids von 1915.
Abendessen und Übernachtung **Eriwan**.

3. Tag: Mo. 20.04.20

Fahrt nach Westen und Besichtigung der teilweise restaurierten Ruinen der **Swartnoz-Kirche**, einer monumentalen Rundkirche aus dem 7. Jh., von der man bei guter Sicht eine herrliche Sicht auf den knapp 5.200 m hohen **Ararat**, dem auf türkischem Gebiet liegenden heiligen Berg der Armenier, hat. Hier lässt sich anschaulich in die armenische Kirchenarchitektur einführen. Weiterfahrt nach **Etschmiadsin** zur UNESCO-Welterbe **Kirche der Hl. Hripsime** aus dem Jahre 618, die als die charakteristischste aller armenischen Kirchen gilt. Anschließend geht es nach **Etschmiadsin** zum **Zentrum der Armenisch-Apostolischen Kirche** und Residenz des Katholikos. Besuch der großen **Kathedrale** und der **Schatzkammer** mit alten, feinen Kulturschätzen. Darunter auch die Heilige Lanze, die der Apostel Thaddäus der Legende nach Armenien brachte. Weiterfahrt nach Norden in eine herrliche Berglandschaft am Fuße des 4090 m hohen **Aragats**. In der Kleinstadt **Aparan**, traditionelle Sommerresidenz der vorchristlichen armenischen Könige, Besichtigung der sorgfältig renovierten **Khasacher Basilika** aus dem 4. Jh., die zu den ältesten sakralen Bauwerken Armeniens zählt.

Abendessen und Übernachtung **Eriwan**.

4. Tag: Di. 21.04.20

Fahrt zum wichtigsten Wallfahrtsort Armeniens, der renovierten Klosteranlage **Chor Virap** (4. - 7. Jh.), wo der Überlieferung nach Gregor der Erleuchter wegen der Verbreitung des Christentums in eine „tiefe Grube“ eingesperrt war. Einzigartiger Blick auf Ararat und Fahrt zum **Kloster Norawank**. Das im 13. Jh. gegründete Kloster liegt erhöht am Ende einer engen Schlucht, inmitten der imposanten Berglandschaft mit bizarren roten Felswänden. Besichtigung der restaurierten Klosteranlage mit mehreren Kirchen, darunter der mehrgeschossigen reichverzierten Mausoleumskirche. Weiterfahrt durch die **Ararat-Ebene** zurück nach **Eriwan**.
Abendessen und Übernachtung **Eriwan**.

5. Tag: Mi. 22.04.20

Fahrt zum **Sevan-See** in 1950 m Höhe, einem der größten Hochgebirgsseen der Welt. Besichtigung der **Sevan-Kirchen** aus dem 9. Jh., malerisch auf einer Halbinsel gelegen und über 230 Basaltstufen erreichbar. Danach Fahrt in ein Gebiet mit üppigen Laubwäldern zum ehemals berühmten Kurort **Dilidschan**. Fahrt zum **Kloster Haghartsin**, versteckt in dichtem Wald auf einer Lichtung gelegen. Kleiner Spaziergang zur Klosteranlage aus dem 11. - 13. Jh. mit dem neu renovierten großen Refektorium. *Möglichkeit zum Gespräch mit dem Abt des Klosters, der deutsch spricht oder Begegnung und Gespräch mit dem Priester Ter-Shavarsh.*
Rückfahrt nach Eriwan.
Abendessen und Übernachtung **Eriwan**.

6. Tag: Do. 23.04.20

Besichtigung in der wissenschaftlichen Bibliothek **Matenadaran** mit einer wertvollen Sammlung alter armenischer Manuskripte, deren älteste aus dem 5. Jh. sind. Die Ausstellungsräume wurden neu renoviert und mit vielen hochinteressanten Exponaten auf 8 Säle erweitert. Fahrt nach **Garni** und Besichtigung des **ionischen Tempels** aus der hellenistischen Zeit, im 1. Jh. von König Tiridates am Rande einer tiefen Basaltschlucht erbaut. **Forellen-Mittagessen** bei einem Bauern in Garni. Weiterfahrt zum eindrucksvoll am Ende einer Schlucht gelegenen **Höhlenkloster Geghard** (12./13. Jh.), das aus mehreren ineinander verschachtelten Kirchenräumen besteht.
Abendessen und Übernachtung **Eriwan**.

7. Tag: Fr. 24.04.20

Tag zur freien Verfügung in **Eriwan**.
Abendessen und Übernachtung **Eriwan**.

Optional mit der Gruppe

Fahrt nach **Talin**, bekannt für seine **Muttergotteskirche** aus dem 7. Jh. und der großen **Kathedralenruine**, die mit drei Konchen einzige erhaltene Kuppelbasilika in Armenien. Besichtigung der Kathedrale und Weiterfahrt nach **Gjumri**, die zweitgrößte Stadt Armeniens mit der größten katholischen Gemeinschaft. Besichtigung der sehenswerten **Altstadt** mit ihren schönen Bürgerhäusern und den engen Gassen, der **Muttergotteskirche** und **Erlöserkirche** und des kleinen **Erlöserparks**. Spätes Mittagessen auf einer Fischfarm.

8. Tag: Sa. 25.04.20

Transfer zum Flughafen in **Eriwan** und **Linienflug** mit UKRAINE AIRLINES über Kiew nach **Zürich**.

Programmänderungen vorbehalten

LEISTUNGEN

- Linienflüge mit UKRAINE INTERNATIONAL AIRLINES über Kiew Zürich – Eriwan - Zürich
- 7 Übernachtungen in 3* Hotel in Doppelzimmern mit Bad/Dusche und WC
- 7x Frühstück
- 6x Abendessen im Hotel mit 3-Gang-Menü
- 1x Forellen-Mittagessen bei einem Bauern in Garni
- Transfers und Besichtigungsfahrten lt. Programm im klimatisierten Reisebus
- Deutsch sprechende Transferassistenz
- Deutsch sprechende, qualifizierte Reiseführung
- Eintrittsgelder lt. Programm
- Flughafensteuern, Lande- und Sicherheitsgebühren, Luftverkehrssteuer und Kerosinzuschlag
- Reiseveranstalter-Insolvenzversicherung

NICHT ENTHALTEN

- Landesübliche Trinkgelder für Reiseführer, Busfahrer und Hotelservice € 4,- p.P./Tag
- Reiseversicherungen
- Aufpreis Abendessen im Restaurant statt im Hotel (6x Abendessen mit 3-Gang-Menü, inklusive Tee oder Kaffee, 1 Flasche Wasser, Bustransfer Hotel-Restaurant-Hotel, Reiseleiter, Glas Wein beim Abschiedsabendessen): € 55,- p.P.
- Tagesausflug Talin und Gjumri, inkl. Mittagessen auf einer Fischfarm: € 45,- p.P

EINREISEBESTIMMUNGEN

Der **Reisepass** muss für deutsche Staatsangehörige bei Reiseantritt noch mind. 6 Monate gültig sein. Ein Visum ist nicht erforderlich.